



## Qualitätsanforderungen des DNGK an Gesundheitsinformationen.

Medizinisches Wissen entsteht vor allem aus wissenschaftlichen Studien, nicht allein aus ärztlicher Erfahrung. Vertrauenswürdige Gesundheitsinformationen sollten deshalb evidenzbasiert sein. Das bedeutet, sie stützen sich auf die beste verfügbare Evidenz, die Belege liefert für den Nutzen oder Schaden einer medizinischen Maßnahme, und kommunizieren Unsicherheiten.

Vor diesem Hintergrund wird von **verlässlichen Gesundheitsinformationen** wird laut Beschluss des [DNGK-Vorstands](#) vom April 2021 unter anderem gefordert, dass sie

- Motive und Ziele der Informationen und ihrer Herausgeber deutlich machen
- nicht interessengebunden sind
- sachlich, objektiv, verständlich und mit wissenschaftlichen Quellen belegt sind
- ein realistisches Bild von Gesundheit und Krankheit vermitteln
- Hinweise auf weitere Behandlungsoptionen und Konsequenzen einer Nicht-Behandlung geben
- alle wichtigen Behandlungsoptionen – wenn möglich mit Nutzen- und Schadenwahrscheinlichkeiten – darstellen
- Nutzen und Schaden anhand patientenrelevanter Endpunkte vermitteln,
- Risiken verständlich kommunizieren
- sich zu Unsicherheiten äußern
- Angaben zur Aktualität machen (mindestens Veröffentlichungsdatum)
- verständlich in Sprache und Darstellung sind
- Finanzierung und potenzielle Interessenkonflikte der Autoren- und Herausgeberschaft offenlegen
- werbefrei sind.

[Quelle: <https://dngk.de/verlaessliches-gesundheitswissen/>].

Das DNGK verweist in seiner E-Bibliothek auf Gesundheits- und Patienteninformationen ausgewählter Anbieter, deren Informationsangebote nach Einschätzung der DNGK-Redaktion weitgehend den vorstehenden Qualitätskriterien entsprechen. [<https://dngk.de/gesundheitsinformationen-anbieter/>]

**Die nachstehende Übersicht legt dar, in welchem Umfang die Empfehlungen des DNGK berücksichtigt werden (Tabelle 1).**



**Tabelle 1: Berücksichtigung von Qualitätskriterien des Deutschen Netzwerks Gesundheitskompetenz DNGK für Patienteninformationen. Darlegung für die Angebote des IQWiG auf gesundheitsinformation.de <sup>1</sup>**

Qualitätskriterien	Angaben (fett: obligatorische Angaben)	Vorhanden? Quellenverweis
<b>1. Verantwortlichkeit und Interessen / Sachverständigkeit / Autorenschaft</b>	<b>Nennung Autoren</b>	(Team) Ja <sup>2</sup>
	<b>Nennung Redaktion</b>	(Team) Ja <sup>2</sup>
	<b>Andere Beteiligte</b>	Ja <sup>3</sup>
<b>2. Ziele, Zweck und Geltungsbereich der Gesundheitsinformationen</b>	<b>Zweck</b>	Ja <sup>4</sup>
	<b>Ziele</b>	Ja <sup>4</sup>
	<b>Zielgruppen</b>	Ja <sup>4</sup>
<b>3. Quellen, Überprüfbarkeit der Aussage</b>	<b>Quellen-Nennung</b>	Ja
	Auswahl - Begründung	Ja <sup>4</sup>
	<b>Bezug zu Leitlinien, System. Reviews, EbM</b>	Ja <sup>4, 5</sup>
	Quellen-Analyse, Beschreib.	Ja <sup>4</sup>
	<b>Verknüpfung (Text) Aussagen</b>	(Text) Ja
<b>4. Daten Veröffentlichung/ geplante Aktualisierung</b>	<b>letzte Aktualisierung</b>	Ja
	Geplante Überarbeitung / Gültigkeit	Ja
<b>5. Finanzierung, redaktionelle Unabhängigkeit, Werbefreiheit</b>	<b>Info, Adressen Anbieter</b>	Ja
	<b>Redaktionelle. Unabhängigkeit</b>	Ja <sup>4</sup>
	<b>Finanzierung</b>	Ja <sup>4</sup>
	<b>Kooperationspartner</b>	Ja <sup>4</sup>
	<b>Sponsoren</b>	Ja <sup>4</sup>
	<b>Werbefreiheit</b>	Ja
<b>6. Qualitätsdarlegung</b>	<b>Unterzeichner / Verweis GPPI</b>	Unterz. GPPI <sup>6</sup>
	<b>Afgis / HON / DISCERN</b>	H <sup>7</sup>
	Methodenpapier	Ja <sup>8</sup>
	<b>Methodendarlegung</b>	Ja <sup>4</sup>
	Thematische Methoden-Reports	Ja <sup>9</sup>
	Interessen-Darlegung Autoren	Ja <sup>10</sup>
	Interessen-Darlegung Redaktionsmitglieder	Ja <sup>10</sup>

Hinterlegte Farben: grün: Quellen für Angaben existieren. Angaben stimmen mit Vorgaben überein. Gelb: Vorgaben werden nur teilweise berücksichtigt. Rot: Vorgaben werden nicht berücksichtigt. An = Anonym T = Träger Team= Teammitglieder genannt Pa = Partner – D \_ DISCERN G = GPPI U=Unterzeichner GPPI v=Verweis auf GPPI bzw. DISCERN un = Unterstützer GPPI Verknüpfung Quellen mit Aussagen: Ja = Quelle direkt zu spezifischer Aussage zugeordnet. (Ja) Quellen zum Artikel genannt, aber nicht zu Aussagen zugeordnet.



## Quellen

- 
- <sup>1</sup> <https://www.gesundheitsinformation.de/>
  - <sup>2</sup> <https://www.gesundheitsinformation.de/ueber-uns/gesundheitsinformation/>
  - <sup>3</sup> <https://www.gesundheitsinformation.de/qualitaetssicherung-einbindung-von-fachleuten-und-patienten.html>
  - <sup>4</sup> <https://www.gesundheitsinformation.de/themengebiete/unsere-methoden-und-prozesse.html>
  - <sup>5</sup> <https://www.gesundheitsinformation.de/evidenz-das-fundament-unserer-informationen.html>
  - <sup>6</sup> <https://www.ebm-netzwerk.de/de/veroeffentlichungen/weitere-publikationen>
  - <sup>7</sup> <https://www.healthonnet.org/HONcode/German/?HONConduct987923> – gültig bis 02/22
  - <sup>8</sup> <https://www.iqwig.de/ueber-uns/methoden/methodenpapier/>
  - <sup>9</sup> <https://www.iqwig.de/projekte/p19-02.html> (geprüfter Muster-Report des IQWiG)
  - <sup>10</sup> <https://www.iqwig.de/ueber-uns/methoden/qualitaetssicherung/>